

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 15. Juli 2026

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 14 | 2026



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt erinnert an Baumschutz	3
Verdienstorden des Freistaates Sachsen für Christa Anger	4
Pirnaer Knirpse-Familie wächst weiter	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungsplan für den Monat August 2026	11
15. Sitzung des Gemeinderates Dohma	13

■ Hol dir die Belohnung!

Manchmal wirkt meine Stadt voll verschlafen. Zum Beispiel am Tag nach großen Festen. Oder abends, wenn alle Lokale geschlossen sind. Oder an kalten Herbsttagen, wenn der Eisladen zu hat. Dann möchte ich Pirna am liebsten wachrütteln. Klar ist das meine Aufgabe! ICH BIN PINE! Und unser **Stadt-Motto** lautet schließlich **Sandstein voller Leben**. Bloß, wie kriegt man eine ganze Stadt munter? Was braucht man dafür? Los, wir checken das! (Seite 2).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Straße der Jugend 4

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

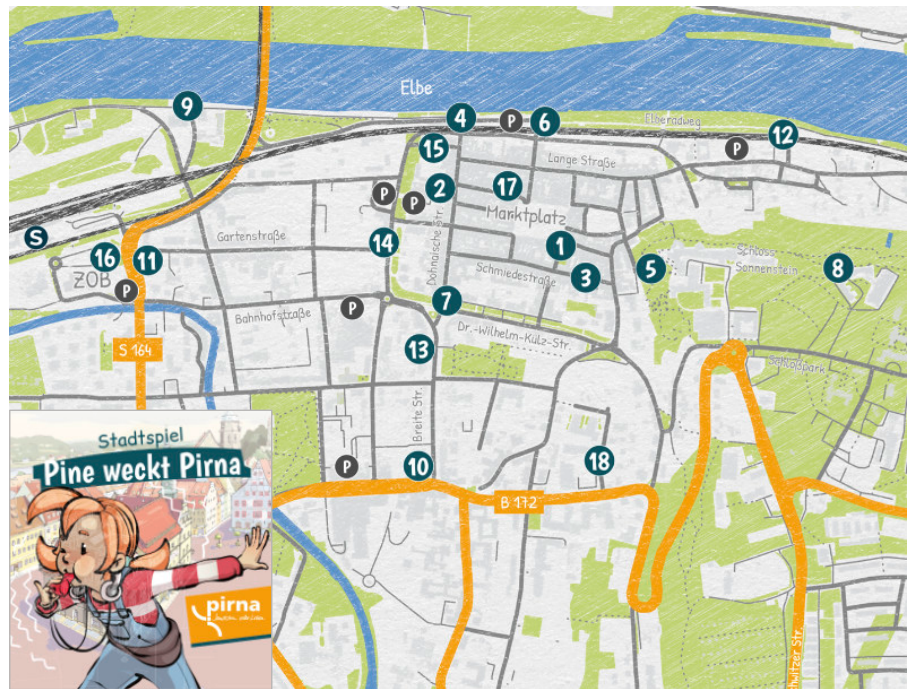
Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Stadtspiel „Pine weckt Pirna“

Neues Stadtspiel verbindet Pirnaer Knirpse und weckt Entdeckerlust

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien lädt das Stadtmarketing Pirna große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker zu einem besonderen Stadtabenteuer ein: „Pine weckt Pirna“, das neue Stadtspiel, führt spielerisch durch die Altstadt und verbindet dabei die beliebten Pirnaer Knirpse zu einem gemeinsamen Erlebnis.

Mit dem Preisgeld aus dem sächsischen Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte“ konnte das Stadtspiel realisiert werden. Gemeinsam mit dem Redaktionsbüro Draussenzeit und den SeidelStudios wurde so ein weiteres Produkt rund um die Kinderbloggerin Pine geschaffen.

Das Stadtspiel ist in zwei abwechslungsreiche Routen unterteilt:

- **Kleine Rallye:** 7 Knirpse, ca. 2 Stunden Spiel- und Entdeckungszeit
- **Große Rallye:** 14 Knirpse, ca. 4 Stunden voller Geschichten, Rätsel und Pirnaer Flair

Jede Pine-Figur erzählt eine kleine Geschichte aus ihrer Welt – mal frech, mal historisch, mal überraschend. Dazu gibt es jeweils eine Rätselfrage, deren einzelne Lösungsbuchstaben am Ende ein Lösungswort ergeben.

Wer das Lösungswort im TouristService Pirna vorzeigt, darf sich über eine kleine

Überraschung freuen. Damit wird das Stadtspiel nicht nur zu einem Spaziergang durch Pirna, sondern zu einem echten Erlebnis für Familien, Schulklassen, Touristinnen und Touristen sowie alle, die Pirna auf neue Weise kennenlernen möchten.

Das begleitende Heft zum Stadtspiel ist ab sofort für 3,50 Euro im TouristService Pirna erhältlich. Es enthält alle Stationen, Geschichten, Rätsel und Hinweise, die für das Abenteuer benötigt werden. Dazu gibt es eine kostenfreie Karte mit allen Pirnaer Knirpsen (Stand Juni 2026). Die Karte wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und ist auch unabhängig vom Stadtspiel erhältlich. Unter www.pirna.de/pirnaer-knirpse befindet sich eine tagesaktuelle Übersicht aller Pirnaer Knirpse.

Mit „Pine weckt Pirna“ schafft das Stadtmarketing Pirna ein neues, niedrigschwelliges Freizeitangebot, das Kultur, Stadtgeschichte und Bewegung miteinander verbindet. Das Stadtspiel lädt dazu ein, Pirna mit offenen Augen und neugierigen Fragen zu erkunden. Alle Informationen zum Stadtspiel sind auch online abrufbar.



www.pine-pirna.de



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Fachdienstleiter/-in (w/m/d)**
Zentrales Finanzmanagement
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**
Unterhaltung Ingenieurbauwerke
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**
Verwaltungsprüfung

Bewerbungsfristen: keine

- **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d)**
(DH) Bauingenieurwesen

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

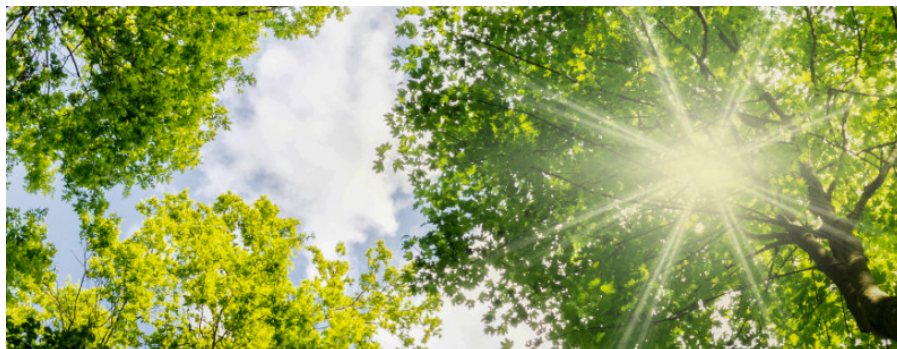
Nähere Infos zu Stellenangeboten
www.pirna.de/jobs



Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung –
Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119



Bäume dürfen nur in Ausnahmefällen beseitigt werden. Die Baumschutzsatzung dient dem Baumschutz und der -pflege (Foto: reichdernatur – stock.adobe.com)

Stadt erinnert an Baumschutz

Bäume fällen oder radikale Rückschnitte im Sommer verboten

Während der Sommermonate dürfen Hecken und Bäume nicht gefällt oder radikal zurückgeschnitten werden. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Das Bundesnaturschutzgesetz ist diesbezüglich eindeutig: Zwischen dem 1. März und dem 30. September ist das Fällen von Bäumen oder das radikale Zurückschneiden von Hecken nicht zulässig. Dadurch sollen vor allem brütende Vögel geschützt werden. Da das Gesetz in jüngster Zeit immer wieder missachtet wurde, weist die Stadt Pirna auf die Regelung hin – und auch auf die Tatsache, dass bei Verstößen Strafen von bis zu 50.000 Euro drohen. Zusätzlich zu den Geldstrafen können die Behörden verlangen, dass der gefällte Baum durch Neupflanzungen ersetzt oder eine finanzielle Ausgleichszahlung geleistet wird. Allerdings gibt es Ausnahmen: Die Erteilung einer Ausnahme oder Befreiung gemäß Baumschutzsatzung ist bei der Stadtverwaltung schriftlich durch den Grundstückseigentümer oder eines von ihm nachweislich Beauftragten zu beantragen.

Die genehmigte Gehölzbeseitigung kann nur im Ausnahmefall (z. B. Verkehrssicherungspflicht, Baumaßnahmen) im o. g. Zeitraum erfolgen. Diese Ausnahme-genehmigung ist bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge einzuholen. Die Anträge können auch zeitgleich gestellt werden. Bei der Gehölzbeseitigung ist darauf zu achten, dass sich keine Gelege mehr in den Bäumen oder Hecken befinden. Erlaubt sind dagegen ein behutsamer Pflegeschnitt oder ein regelmäßiger Formschnitt. Letzterer ist in manchen Fällen sogar vorgeschrieben, nämlich immer dann, wenn Bäume oder Hecken zu weit in Straßen oder Gehwege hineinragen und die Verkehrssicherheit gefährden.



Baumschutzsatzung

www.pirna.de – Stadtinfo – Rathaus & Stadtpolitik – Ortsrecht – Naturschutz und Landschaftspflege

Sperrungen im Bereich Hauptplatz/Quergasse

Einschränkungen bis 24. Juli 2026

Noch bis Freitag, 24. Juli 2026, kommt es im Bereich Hauptplatz/Quergasse in Pirna aufgrund privater Bauarbeiten an der Treppe der Fleischerei zu Verkehrseinschränkungen. Während der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperrung am Hauptplatz sowie eine Vollsperrung der Quergasse erforderlich. Die Sperrungen gelten während der

Arbeitszeiten der Bauunternehmen. Außerhalb der Arbeitszeiten werden die Verkehrsflächen, soweit möglich, wieder für den Verkehr freigegeben. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Verdienstorden des Freistaates Sachsen für Christa Anger

Auszeichnung für ein Lebenswerk im Ehrenamt

Eine besondere Ehrung wurde in diesem Jahr einer Persönlichkeit zuteil, die das gesellschaftliche Leben in Pirna seit vielen Jahrzehnten mitprägt: Christa Anger erhielt am 23. Juni 2026 den Verdienstorden des Freistaates Sachsen. Mit dieser höchsten Auszeichnung des Freistaates werden Menschen geehrt, die sich in außergewöhnlicher Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Über viele Jahre stand Christa Anger an der Spitze der Seniorenvertretung der Stadt Pirna und setzt sich bis heute als aktives Mitglied mit großem Engagement für die Interessen älterer Menschen ein. Darüber hinaus arbeitete sie viele Jahre in der Landesseniorenvertretung Sachsen mit. Dort war ihr insbesondere die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern anderer Kommunen wichtig, um gemeinsam die Interessen älterer Menschen zu stärken.

Neben ihrem sozialen Engagement hat Christa Anger auch das kulturelle Leben Pirnas nachhaltig bereichert. Als Mitbegründerin der „Pirnaer Stechmücken e.V.“ trug sie maßgeblich dazu bei, dass sich das

Kabarett zu einer festen Größe in der Stadt entwickelte. In diesem Jahr konnte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Auch heute ist Christa Anger weiterhin ehrenamtlich aktiv. Im Verein „Pirna schreibt e.V.“ engagiert sie sich insbesondere bei der Betreuung der Kinderworkshops und unterstützt Lesungen. Damit zeigt sie eindrucksvoll, dass ehrenamtliches Engagement keine Frage des Alters ist, sondern von Freude, Verantwortungsbewusstsein und dem Wunsch lebt, sich für andere einzusetzen.

Die Ehrung ist zugleich Anlass für Christa Anger, die Arbeit der Seniorenvertretung der Stadt Pirna in den Blick zu rücken. Seit 1991 setzt sich die Vertretung ehrenamtlich, unabhängig und überparteilich für die Interessen der älteren Generation ein. Sie versteht sich als Ansprechpartnerin für Seniorinnen und Senioren, bringt deren Anliegen gegenüber Stadtverwaltung und Stadtrat ein und wirkt bei Themen wie Barrierefreiheit, Mobilität, Wohnen, Gesundheit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Teilhabe mit.

Durch den regelmäßigen Austausch mit Verwaltung, sozialen Einrichtungen und Vereinen trägt die Seniorenvertretung dazu bei, dass die Bedürfnisse älterer Menschen frühzeitig in kommunale Entscheidungen einbezogen werden. Sie ist Ansprechpartnerin für Anregungen und Anliegen und setzt sich dafür ein, dass Pirna auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt für alle Generationen bleibt.

Christa Anger versteht die Auszeichnung nicht nur als persönliche Ehrung, sondern zugleich als Anerkennung für das gemeinsame Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl einsetzen: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Für mich ist sie zugleich eine Anerkennung der Arbeit der gesamten Seniorenvertretung. Wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam viel erreicht und werden uns auch weiterhin mit Nachdruck für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Pirna einsetzen. Wer sich für die Arbeit der Seniorenvertretung interessiert oder sich selbst ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich



Christa Anger wird von Ministerpräsident Michael Kretschmar mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen ausgezeichnet (Foto: Staatskanzlei)

willkommen. Die Seniorenvertretung lebt vom Engagement ihrer Mitglieder und freut sich über Menschen, die ihre Ideen und Erfahrungen einbringen möchten.“ Auch Bürgermeister Markus Dreßler würdigt das jahrzehntelange Wirken der Geehrten und hebt die Bedeutung ihres ehrenamtlichen Einsatzes für die Stadt hervor: „Christa Anger hat das Ehrenamt in unserer Stadt über Jahrzehnte auf beeindruckende Weise geprägt. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Seniorinnen und Senioren, aber auch ihr kulturelles Engagement weit über die Seniorenarbeit hinaus verdienen höchste Anerkennung. Der Verdienstorden des Freistaates Sachsen ist deshalb eine außerordentlich verdiente Auszeichnung. Im Namen der Stadt Pirna gratuliere ich Frau Anger sehr herzlich und danke ihr für ihr außergewöhnliches Wirken.“



Anlässlich der Verleihung tauschten sich Bürgermeister Markus Dreßler und Christa Anger über ihr jahrzehntelanges Engagement für die Senioren sowie die zukünftige Arbeit der Seniorenvertretung der Stadt Pirna aus (Foto: Stadtverwaltung)

Angebote für Senioren sowie Arbeit der Seniorenvertretung
www.pirna.de – „Senioren in Pirna“

Pirnaer Knirpse-Familie wächst weiter

Pine als Botschafterin und Hingucker in der Stadt

Die neueste Pine im Reigen ist die VOSO-Pine, welche von der Volkssolidarität Kreisverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V. gestiftet wurde. Das Besondere an diesem Knirps ist **Pines neue Kameradin in Bronze: Ilse Bähnert**. Durch die Komposition beider Figuren setzt dieser Knirps ein ganz besonderes Zeichen für Respekt, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung.

Die „Pirnaer Knirpse“ haben sich in kurzer Zeit zu echten Lieblingen in der Stadt entwickelt. Seit Ende 2024 bereichern die kleinen Bronzefiguren der Kinderbloggerin Pine das Stadtbild. Den Anfang machten die Bronze-Pinen, die stellvertretend für die vier Vereinssparten in Pirna stehen (Kultur, Soziales, Sport und Jugend).

Die Resonanz ist groß: Unternehmen, Vereine und Initiativen können eigene Knirpse stiften, um ihr Engagement sichtbar zu machen. Heute sind es bereits 22 Pirnaer Knirpse, und die „Knirpsenfamilie“



Ilse Bähnert und Pine sitzend auf der Bank (Foto: Stadtverwaltung)

wächst weiter. Im Laufe des Jahres werden weitere Figuren vorgestellt, die neue Facetten des städtischen Lebens repräsentieren.

Ob für Anwohnerinnen und Anwohner oder Gäste – die Knirpse laden dazu ein,

Pirna spielerisch zu erkunden und die Geschichte hinter jeder Figur zu entdecken. In der nächsten Ausgabe wird die Graupaer Pine als weiterer neuer Pirnaer Knirps mit ihrer Geschichte und ihrer besonderen Bedeutung vorgestellt.

Alle Pirnaer Knirpse in einer Karte

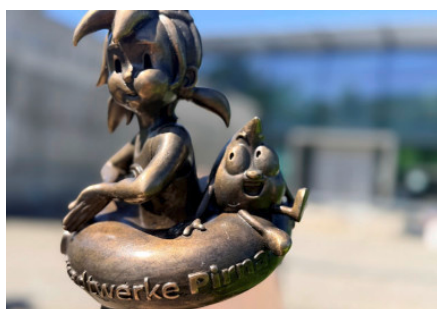
Bronzefiguren für Pirna



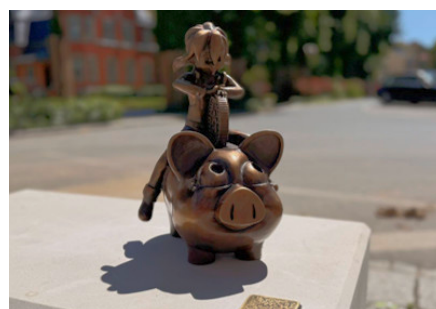
www.pirna.de – Stadtinfo –
Stadtmarketing – Pirnaer Knirpse



Graupa-Pine



Geibelt-Pine



Sparkassen-Pine



vomFASS-Pine



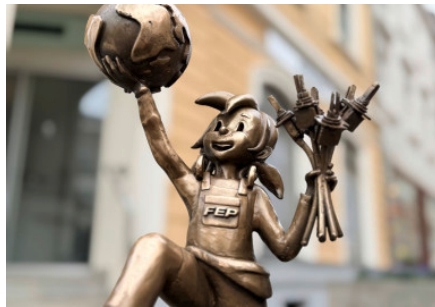
Versicherungen-Pine



RVSOE-Pine



PIRnchen-Pine



FEP-Pine



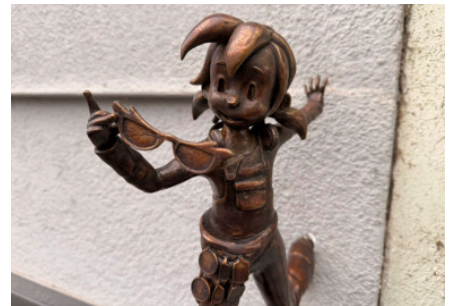
Autohaus Schulze-Pine



Museums-Pine



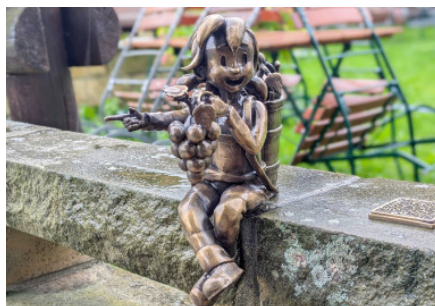
Ruder-Pine



Brillen-Pine



Schlosserei Thiele-Pine



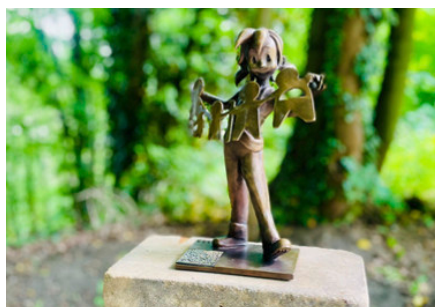
Weinfreunde-Pine



SEP-Pine



Handwerker-Pine



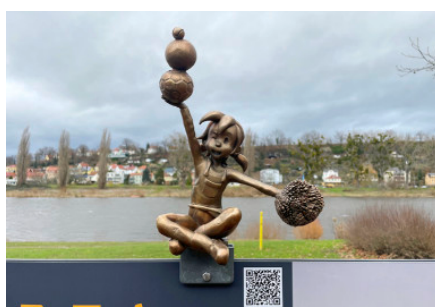
Inklusions-Pine



Soziale Pine



Jugend-Pine



Sport-Pine



Kultur-Pine

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres ehemaligen Stadtratsmitgliedes

Karl-Heinz Hennig

erfahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen mit ihm verbundenen Mitmenschen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Sprungturntag im Geibeltbad

Wettbewerb am 26. Juli

Am 26. Juli 2026 wird es im Geibeltbad wieder laut, nass und unterhaltsam: Beim Sprungturntag erwartet die Gäste im Freibad ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und spannenden Aktionen rund um den 10-Meter-Turm. Highlight des Tages ist der beliebte Arschbomben-Wettbewerb, bei dem Mut, Kreativität und die größte Wasserfontäne gefragt sind. Die Wettbewerbe starten am Nachmittag ab 14:00 Uhr und werden von einer erfahrenen Jury bewertet. Die besten Teilnehmer werden prämiert. Es warten Pokale und attraktive Preise.

Alle Informationen zu Anmeldung, Altersklassen, Wettbewerbsablauf und Teilnah-



Sprung ins kühle Nass (Foto: SWP)

mebedingungen gibt es online auf der Website www.geibeltbad-pirna.de. (SWP)



www.geibeltbad-pirna.de



Informationen der Stadt Pirna bei WhatsApp



Zum Newskanal:



ABONNIEREN & TEILEN

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im August 2026

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Grohmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Borsbergblick:** Erneuerung des Mischwasserkanals
- **Hermann-Scholze-Straße:** Erneuerung des Schmutzwasser-Pumpwerks mit Erneuerung Abwasserdruckleitung in der Hermann-Scholze-Straße
- **Johannes-Brahms-Straße:** Erneuerung des Schmutzwasser-Pumpwerks
- **Braustraße/Rosenstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasserleitung

- **Dammstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasserleitung und von Niederspannungskabeln
- **Äußere Pillnitzer Straße:** Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung (SWP)



www.stadtwerke-pirna.de – Service
– Baustellen



Umfassende Modernisierung des Wohnhauses Remscheider Straße 56/57

WGP investiert 14,8 Millionen Euro

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) setzt ihre Investitionen in einen zukunftsfähigen und bezahlbaren Wohnungsbestand fort. Mit der umfassenden Modernisierung des elfgeschossigen Wohnhauses in der Remscheider Straße 56/57 im Stadtteil Pirna-Sonnenstein realisiert die WGP demnächst ein weiteres großes Bauvorhaben. Insgesamt investiert die WGP rund 14,8 Millionen Euro in das Gebäude mit seinen derzeit 86 Wohnungen.

Das Bauvorhaben wird im Rahmen der Förderrichtlinie preisgünstiger Mietwohnraum (FRL pMW) mit Fördermitteln in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro unterstützt. Die Förderung trägt dazu bei, bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern und gleichzeitig die umfassende Modernisierung sowie die energetische Aufwertung des Gebäudes zu ermöglichen.

Im Vorfeld der Maßnahme wird die WGP das Gespräch mit den Mieterinnen und Mietern suchen und umfassend über den geplanten Bauablauf informieren. Die persönlichen Gespräche dienen dazu, Fragen zu beantworten und gemeinsam Lösungen für die Zeit der Bauarbeiten zu finden. Die Baustellenvorbereitung beginnt im Januar 2027. Der Baustart ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Arbeiten im Herbst 2028 abgeschlossen werden.

Im Mittelpunkt der Modernisierung stehen die energetische Aufwertung des Gebäudes sowie eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität. Vorgesehen sind unter anderem die Erneuerung und gestalterische Aufwertung der Fassade mit verbessertem Wärmedämmstandard, neuen Fenstern, neuen Balkonbrüstungen sowie Sonnenschutzlamellen.

Darüber hinaus werden die gesamte Heizungs- und Sanitärinstallation erneuert und sämtliche Bäder modernisiert. Die Elektroinstallation in den Allgemeinbereichen und Kellern wird vollständig erneuert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verbesserung der Barrierefreiheit. Neue, barrierearme Gebäudezugänge mit modernen Vorhäusern erleichtern künftig den Zugang



Foto: Studie IGC Cossebaude

zum Gebäude. Gleichzeitig werden die Aufzüge vollständig erneuert.

Leerstehende Wohnungen werden umfassend saniert und teilweise mit neuen Grundrissvarianten ausgestattet. Bei einzelnen Grundrisslösungen werden größere Bäder mit Badewanne und Dusche sowie zeitgemäße Wohnungszuschnitte die Attraktivität des Wohnungsangebots erhöhen.

Auch die Gemeinschaftsbereiche erfahren eine umfassende Aufwertung. Treppenhäuser und Flure werden renoviert und modern gestaltet, die Mieterabstellräume überwiegend in die Kellergeschosse verlagert und neu organisiert. Ergänzend entsteht eine neue Feuerwehrezufahrt auf der Hofseite.

Im Außenbereich gestaltet die WGP die Freiflächen vollständig neu. Geplant sind moderne Müll- und Fahrradabstellboxen

sowie eine insgesamt attraktivere Gestaltung des Wohnumfeldes.

Darüber hinaus prüft die WGP gemeinsam mit den Stadtwerken Pirna die Umsetzung eines Mieterstromprojektes. Ziel ist es, künftig lokal erzeugten Strom direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung zu stellen und damit einen weiteren Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu leisten.

Mit der umfassenden Modernisierung investiert die WGP nicht nur in die energetische Zukunft des Gebäudes, sondern auch in dauerhaft attraktiven, modernen und bezahlbaren Wohnraum auf dem Pirnaer Sonnenstein. Das Projekt unterstreicht das langfristige Engagement des kommunalen Wohnungsunternehmens für die nachhaltige Entwicklung des Stadtteils und die Verbesserung der Wohnqualität seiner Mieterinnen und Mieter. (WGP)



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Ralf Minge im Zollhof



Ralf Minge (Foto: Dynamo Dresden)

Am 17. Juli sind Ralf Minge und Uwe Karte auf Einladung der Stadtbibliothek Pirna zu Gast im Pirnaer Zollhof in der Dohnaischen Straße 76. Nur 48 Stunden vor dem Finale der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada sprechen der 65-jährige Ehrenspielführer der SG Dynamo Dresden und der 60-jährige Sportjournalist unter freiem Himmel über die zurückliegende Zweitliga-Saison ihres schwarz-gelben Lieblingsvereins und das Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft bei der WM – ausreichend Gesprächsstoff für 90 Minuten, Verlängerung nicht ganz ausgeschlossen.

■ **Fr. 17.07. | 21:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 20 Euro, Abendkasse
zzgl. 2 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Museumsrundgang am 19. Juli erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchester-

graben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.

■ **So. 19.07. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

TOURISTSERVICEPIRNA

Auf Pine-Pirsch

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es am 27. Juli und am 8. August weitere Sonderführungen durch die Pirnaer Altstadt entlang der Pirnaer Knirpse – natürlich auch zur jüngst veröffentlichten „Museums-Pine“ im Klosterhof. Diese zwölfte Bronzestatue steht für das StadtMuseum Pirna. Dessen reichhaltiger Fundus zur Geschichte der Großen Kreisstadt wird stellvertretend symbolisiert durch die dem Pine-Charakter zugeordnete Figur „Struppi“ des Pirnaer Puppenspielers Heinz Fülfe (1920 – 1994), die aus konservatorischen Gründen nur temporär ausgestellt werden kann.



Museums-Pine im Klosterhof (Foto: RX)

Jeder Pirnaer Knirps erzählt eine andere Geschichte – Gästeführerin Susanne Jentsch vom TouristService Pirna kennt sie alle! Aufgrund des großen Interesses wird um Voranmeldung gebeten.

■ **Mo. 27.07. | 15:30 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

■ **Sa. 08.08. | 15:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Canaletto-Stadtführung

Am 31. Juli nimmt Gästeführerin Susanne Jentsch große und kleine Neugierige mit auf eine spannende Reise in die Zeit um 1750. Wie lebten die Menschen damals? Und wie sah der Pirnaer Marktplatz zu jener Zeit wirklich aus? Gemeinsam gehen die Gäste diesen Fragen auf den Grund und entdecken, was sich bis heute verändert hat – und was geblieben ist. Im Mittelpunkt der Führung steht das berühmte Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ von Bernardo Bellotto. Rund um dieses beeindruckende Kunstwerk eröffnet sich eine Welt voller spannender Geschichten, überraschender Details und historischer Einblicke.



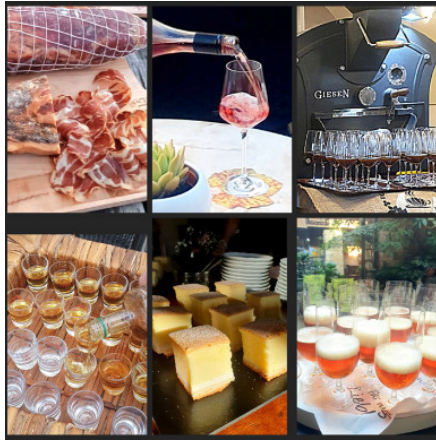
Susanne Jentsch im Kostüm (Foto: Gäbler)

■ **Fr. 31.07. | 15:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Kulinarik-Stadtführung

Am 4. August startet wieder die „Kulinarische Stadtführung“ des TouristService Pirna (TSP) – wie an jedem ersten Dienstag im Monat bis einschließlich Oktober. Ob traditionell oder modern, Pirna bietet für jeden Gaumen etwas Besonderes. Die Gäste sind eingeladen, die vielfältigen Aromen und Geschmacksrichtungen dieser historischen Stadt zu erkunden. Sie tauchen ein in die Welt der Architektur und des Genusses – und können sich von Pirnas Köstlichkeiten verzaubern lassen.



Pirnaer Köstlichkeiten (Foto: privat)

■ **Di. 04.08. | 17:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 45 Euro, inklusive kulinarischer Proben

Pirna-Trilogie

Bei einer weiteren thematischen Stadtführung am 7. August gelangen Fans von Erfolgsautorin Heike Stöhr erneut an die Originalschauplätze ihrer sogenannten Pirna-Trilogie („Die Fallstricke des Teufels“, „Die Handschrift des Teufels“ und „Die Arglist des Teufels“). Gästeführer Joachim Jähne vom TouristService Pirna (TSP) empfängt das Publikum erneut am StadtMuseum Pirna im ehemaligen Klosterhof, bevor es weiter durch die historische Altstadt zur Marienkirche geht. Das TSP-Sonderformat erfreut sich seit dem Herbst 2023 wachsender Beliebtheit unter den Gästen. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun eine neue Auflage. Um Voranmeldung wird gebeten unter 03501 556-446 oder touristservice@pirna.de



Ihre Pirna-Trilogie inspirierte die Tour: Heike Stöhr (Foto: Christine Fenzl)

■ **Fr. 07.08. | 15:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Preis: 8 Euro, 6- bis 16-Jährige: 5 Euro

VERANSTALTUNGSBÜRO

Sommerhofnacht 2026

Ein knappes halbes Jahr seit der zweiten Pirnaer Winterhofnacht kommt nun das sommerliche Original: Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna (KTP) freut sich, in diesem Jahr zur Teilnahme an der 23. Pirnaer Hofnacht am 1. August einladen zu dürfen. Bereits um 17:00 Uhr und um 18:00 Uhr gibt es jeweils einen Spaziergang des TouristService Pirna entlang der geöffneten Höfe. Das sollte niemand verpassen!



Pirnaer Hofnacht (Foto: Marko Förster)

■ **Sa. 01.08. | 18:00 bis 1:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna**

Eintritt frei

Dorian Gray

Oscar Wilde's Klassiker „Das Bildnis des Dorian Gray“ erwartet das Publikum am 21. und 22. August, jeweils 20:00 Uhr, beim Pirnaer Sommertheater 2026 im Zollhof. Der Dresdner Schauspieler Tom Quaas präsentiert einen Theaterabend im Wechselspiel unzähliger Perspektiven über das Leben im Schein und über den Schein in unserem Leben – ein Gedankenspiel auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was ist es, das uns antreibt, nach Vollkommenheit und ewiger Jugend zu streben?



Tom Quaas (KI-Grafik: Lenke)

■ **Fr. 21.08. und Sa. 22.08. | jeweils 20:00 Uhr | Zollhof Pirna**

Preis: 23 Euro, ermäßigt 20 Euro

BASTIONENPIRNA

13. Skulpturensommer

Eine weitere Führung mit dem Bildhauer Matthias Jackisch am 2. August setzt das Begleitprogramm des 13. Pirnaer Skulpturensommers fort. In diesem Jahr steht die renommierte Schau unter dem Motto „dazwischen“ und vereint internationale, tschechische und deutsche Kunstschaffende verschiedener Generationen, die in ihren Arbeiten die Spannungen und Möglichkeiten des Dazwischen thematisieren. Bis zum 27. September besteht die Möglichkeit, die Ausstellung in den Bastionen der Festung Sonnenstein zu erleben. Besuche sind immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich. Bis zum 20. September sind zudem ausgewählte Skulpturen in der Galerie Schöne Höhe zu sehen.

■ **So. 02.08. | 12:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro



Skulpturensommer 2026 (Foto: RX)

Sitzungsplan für den Monat August 2026

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 18.08.2026, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 20.08.2026, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Montag, 24.08.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 25.08.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Cafeteria Grundschule Graupa
Donnerstag, 27.08.2026, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite

2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie

3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 15.07.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Stadtratsanfragen

Umsetzung der Planungen im Gebiet „Am Speicher“ (Stadtrat André Kurth, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

Im Gebiet „Am Speicher“ war im Bebauungsplan ein Wendehammer bzw. Kreisverkehr mit Bushaltestelle vorgesehen. Wann ist die Umsetzung dieser Maßnahme vorgesehen und welche Planungen sind beabsichtigt? Alle anderen erhalten Auflagen innerhalb des Bebauungsplanes, alles herzurichten – wie verhält sich dort die Stadt?

Antwort der Verwaltung vom 27.05.2026:
Derzeit dient der Kreuzungsbereich Wehler Straße/Arthur-Thiermann-Straße als Buswendekreis. Perspektivisch soll dieser Bereich, insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherheit sowie eine angemessene Gestaltung, umgebaut und neu geordnet werden. Da mit einer Umgestaltung die bisherige Wendemöglichkeit entfallen wird, wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden sowie den beteiligten Verkehrsunternehmen eine alter-

native Buswendeschleife innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 90 „Wohn- und Gewerbegebiet ehemalige Getreidetrocknung Zatzschke“ vorgesehen und planerisch gesichert. Da die bestehende Verkehrsproblematik nicht unmittelbar durch das neue Wohngebiet verursacht wird und nur die Stadt Pirna Fördermittelnaher sein kann, wurde die Verantwortung für die Herstellung der neuen Wendemöglichkeit nicht vollständig dem Investor übertragen. Die SEP übernimmt die Planung bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung). Alle weiteren Planungen sowie die Realisierung erfolgt durch die Stadt. Die Leistungsphase 3 soll voraussichtlich im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein und nachfolgend entsprechende Fördermittel beantragt werden. Die Umsetzung der Buswendeschleife ist für den Haushalt 2028 eingeplant.

Zustand Radwege (Stadtrat Ralf Wätzig, eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.05.2026)

Wir bitten um Auskunft zu/Prüfung von/Beseitigung von Mängeln an folgenden Radwegen:

1. loser Splitt auf dem Radweg Äußere Pillnitzer Straße von Ausfahrt Netto bis Autohaus

2. Zustand Radweg (mehrere „Bodenwellen“) auf dem Radweg von Abzweig Walkmühlenweg bis Ende Radweg in Richtung Pirna-Rottwerndorf.

Antwort der Verwaltung vom 22.06.2026:
Zu 1.: Der Sachverhalt wurde geprüft. Es konnte aktuell kein Mangel festgestellt werden.
Zu 2.: Die Bodenwellen auf dem beschriebenen Abschnitt sind bekannt. Ursächlich ist nach aktueller Einschätzung der geringe Abstand von Straßenbegleitgrün und Radweg. In der Planung des Radweges Gottliebubatal ist der betroffene Abschnitt enthalten. Die Erarbeitung von Lösungsansätzen für die Herstellung einer dauerhaften Substanz des Radwegs sind in der Aufgabenstellung an das planende Ingenieurbüro enthalten. Die Planung beinhaltet die Leistungsphase 1 und 2. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2027 vorgesehen.

Sauberkeit ZOB (Stadtrat André Kurth, eingebracht per E-Mail am 29.05.2026)

Nach mehreren Hinweisen von Bürgern muss ich als Stadtrat der Bürgerinitiative Pirna die Frage stellen, wer für den Busbahnhof Pirna für Sauberkeit verantwortlich ist? Als sogenanntes Vorzeigeobjekt und Eingangsportal für ankommende und abfahrende Besucher oder auch Mitbürger aus Pirna ist der Anblick eine Schande. Wann und wie oft wird dort die Anlage gereinigt und durch wen?

Antwort der Verwaltung vom 22.06.2026:

Die Papierkörbe auf dem ZOB werden täglich geleert und das Umfeld gereinigt. Die Kehmaschine reinigt den gesamten ZOB zudem mindestens zweimal pro Woche. Die Kehmaschinen können nur den gesamten Fahrbereich und deren Umfeld reinigen. Eine grobe Handreinigung erfolgt zusätzlich einmal pro Woche und die Grundreinigung aller 14 Tage. Werden akute grobe Verschmutzungen gemeldet, handelt der Bauhof, soweit möglich, außerplanmäßig sofort. Trotz dieser engmaschigen Reinigung sind immer wieder Verunreinigungen festzustellen. Zigarettenstummel, Restmüll u.v.m. wird achtlos in der Gegend entsorgt, obwohl am ZOB 4 Abfallbehälter zur Müllaufnahme bereitstehen. Für eine weitere Verkürzung der Reinigungsintervalle stehen im Bauhof derzeit nicht die erforderlichen Personalressourcen zur Verfügung.

Sperrung Quergasse (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.05.2026)

Im Zusammenhang mit der Sperrung der Quergasse in Richtung Hauptplatz zu Pfingsten im Rahmen von Maßnahmen der Vodafone wird um Prüfung gebeten, da die betroffenen Anwohner hierüber nicht informiert wurden. Zudem wird darum gebeten, die Anwohner bei vergleichbaren Maßnahmen künftig entsprechend zu informieren.

Antwort der Verwaltung vom 22.06.2026:

Die Leitungsverlegung auf der Quergasse erfolgte im Rahmen des Breitbandausbaus der Telekom. Die verkehrsrechtliche Anordnung (VAO) Nr. 2026B00200 wurde am 12.05.2026 für die erforderlichen Absperrmaßnahmen erlassen. Die Arbeiten sollten im Zeitraum 19. bis 23.05.2026 ausge-

führt werden. Nach erfolgter Rücksprache beim Maßnahmeträger (Telekom) wurde versichert, dass die betroffenen Anlieger drei bis vier Wochen vor Ausführung der Bauarbeiten entsprechend informiert worden sind. Nach Aussage des Maßnahmeträgers wurden die Arbeiten bereits am 21.05.2026 abgeschlossen. Generell erfolgt im Rahmen der VAO die Auflage zur schriftlichen Information an die betroffenen Anlieger. Die Anliegerinformation wird von der jeweiligen bauausführenden Firma entsprechend verteilt.

Straßenbreite für fließenden Verkehr Struppener Straße an Bushaltestellen/Krankenhaus (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht in der Stadtratssitzung am 12.05.2026)

Auf der Struppener Straße steht der Verkehr an den beiden Bushaltestellen am Krankenhaus, sobald ein Bus seine Insassen ein- und aussteigen lässt. Ergo PKWs können nicht vorbeifahren, Abstand zu gering. Ich bitte zu prüfen, welche Straßenbreite gesetzlich vorgeschrieben ist und wie dies in der Praxis umgesetzt wurde? Sofern die Straßenbreite gesetzlich korrekt sein sollte, empfehle ich dringend eine Fahrbahnmarkierung vorzunehmen, um so den PKWs die Möglichkeit des Vorbeifahrens zu geben. Sollte es ein Planungsfehler sein, sind sicherlich andere Maßnahmen erforderlich.

Antwort der Verwaltung vom 17.06.2026:

Die Fahrbahnbreite in den betreffenden Bereichen beträgt jeweils 5,35 m und beinhaltet neben der Fahrbahn für die Fahrzeuge (3,25 m) auch den Radfahrstreifen (2,10 m), welcher jedoch an Bushaltestellen wegen der Markierung für den Bushalt nicht optisch dargestellt wird. Ein Überholen von PKWs am haltenden Bus ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite und des benötigten Verkehrsraumes von gesamt 5,75 m (Bus 3,25 m inkl. beidseitigem Sicherheitsraum von 0,30 m und Pkw 2,25 m inkl. beidseitigem Sicherheitsraum von 0,25 m sowie 0,25 m Abstandsmaß zwischen den Fahrzeugen – gemäß RAS06) nicht möglich und nicht vorgesehen. Es besteht die Wartepflicht für Fahrzeuge hinter dem Bus, bis der Aus- und Einstiegsvorgang der Fahrgäste abgeschlossen ist und der Bus weiterfährt.

Kamera an der Pestalozzi Oberschule Pirna (Stadtrat Andreas Thiele, eingebracht in der Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses am 21.05.2026)

Von Seiten der Pestalozzi Oberschule Pirna wurde gebeten, im Bereich des Fahrradabstellplatzes eine Kamera zu installieren, da es bereits zu Diebstählen und Vandalismus gekommen ist. Weshalb wurde diese Bitte von der Stadtverwaltung Pirna abgelehnt?

Antwort der Verwaltung vom 23.06.2026:

In den Schulkonferenzen der Pestalozzi-Oberschule wurden wiederholt Vandalismusschäden im Schulgebäude und auf dem Schulgelände thematisiert. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit einer Videoüberwachung des Fahrradabstellplatzes auf der Ostseite der Schule angesprochen. Eine Videoüberwachung auf einem Schulgelände ist nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Sie greift jedoch erheblich in die Persönlichkeitsrechte der davon erfassten Personen ein. Dies gilt insbesondere, weil sich dort regelmäßig minderjährige Schülerinnen und Schüler aufhalten. Die Videoüberwachung wäre daher nur zulässig, wenn sie zur Verhinderung oder Aufklärung hinreichend gewichtiger und konkret belegter Vorfälle geeignet und erforderlich wäre und keine weniger eingriffsintensiven, gleichermaßen wirksamen Maßnahmen zur Verfügung stünden. Zudem dürften die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Für diese Prüfung müssen insbesondere Art, Anzahl, Zeitraum und Schwere der bisher aufgetretenen Diebstähle und Beschädigungen nachvollziehbar dokumentiert werden. Die Schule wurde deshalb gebeten, eine Übersicht über die bekannt gewordenen Vorfälle am Fahrradabstellplatz vorzulegen. Diese Übersicht liegt dem Schulträger bislang nicht vor. Eine abschließende Prüfung der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit einer Videoüberwachung konnte daher bisher nicht erfolgen. Die Bitte der Schule wurde somit nicht allein aus grundsätzlichen datenschutzrechtlichen Erwägungen abgelehnt. Vielmehr fehlt derzeit die erforderliche Tatsachengrundlage, um die Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit einer solchen Maßnahme abschließend bewerten zu können. Unabhängig davon wurde

nach den jüngsten Graffitischmierereien am Schulgebäude geprüft, ob eine zeitlich auf die unterrichtsfreien Zeiten beschränkte Videoüberwachung in Betracht kommen könnte. Nach einer vorläufigen Bewertung wird eine solche Maßnahme derzeit nicht weiterverfolgt. Dabei wurde insbesondere berücksichtigt, dass zunächst mildere Schutzmaßnahmen zu prüfen sind und noch nicht ausreichend belegt ist, dass eine Videoüberwachung zur Verhinderung oder Aufklärung der Vorfälle erforderlich und erfolgversprechend wäre. Sollte die Schule die angeforderte Dokumentation der Vorfälle vorlegen, wird der Sachverhalt unter Beteiligung der städtischen Datenschutzbeauftragten erneut geprüft. Bei einer beabsichtigten Einrichtung wären anschließend unter anderem der genaue Überwachungsbereich, die Betriebszeiten, die Speicherdauer, die Zugriffsberechtigungen und die Löschung der Aufzeichnungen festzulegen. Außerdem wären die datenschutzrechtlichen Dokumentations- und Informationspflichten zu erfüllen und zu prüfen, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung erforderlich ist.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 15. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 23.06.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlussfassung über die Verwendung des Sondervermögens

Der Gemeinderat beschließt, den Anteil der Gemeinde Dohma an der Vierjahresscheibe 2025 bis 2028 des Kommunalinvestitionsbudgets in Höhe von 250.000 Euro zur Finanzierung der Kanalbauarbeiten an der Straße Zum Heideberg einzusetzen und diese Maßnahme für die Vorhabenliste des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bzgl. des Kommunalinvestitionsbudgets (Vierjahresscheibe 2025 bis 2028) anzumelden.

Beschluss-Nr. 26/0055-68.0

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand: 05.06.2026) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0056-20.1

Anlage siehe unten.

Grundsatzbeschluss zur Verfahrensweise bei möglichen Vorhaben zur Windenergienutzung im Gemeindegebiet der Gemeinde Dohma

1. Die Gemeinde Dohma verfolgt das Ziel, die gewachsene Siedlungsstruktur, die Wohn- und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, das Landschaftsbild sowie die Entwicklungsziele der Gemeinde dauerhaft zu erhalten und zu schützen.
2. Die Gemeindeverwaltung Dohma wird beauftragt, bei Planungs-, Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren im Zusammenhang mit der Errichtung von Windenergieanlagen innerhalb des Gemeindegebietes sämtliche der Gemeinde zustehenden und rechtlich zulässigen Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte wahrzunehmen und die Belange der Gemeinde Dohma umfassend zu vertreten.
3. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich gegen die Errichtung von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet aus, soweit diese nach Auffassung der

Gemeinde den kommunalen Entwicklungszielen, den Belangen des Landschaftsbildes, der Wohn- und Lebensqualität, des Natur- und Artenschutzes, der Naherholung oder den touristischen Entwicklungsperspektiven der Gemeinde entgegenstehen.

4. Die Gemeinde Dohma wird gemeindeeigene Grundstücke grundsätzlich nicht für die Errichtung oder den Betrieb von Windenergieanlagen zur Verfügung stellen, verpachten oder veräußern. Ausnahmen bedürfen eines gesonderten Beschlusses des Gemeinderates.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Gemeinderat regelmäßig über entsprechende Planungen, Anfragen von Vorhabenträgern sowie laufende Verfahren zu informieren.

Beschluss-Nr. 26/0007-01.1

Dohma, 24.06.2026
Heinemann, Bürgermeister

Konto	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
31480009	Spende gebrauchter FUJITSU LIFEBOOK E548 14" + Dockingstation + Windows 11 zum Auslesen der Dialogdisplays in Cotta (Verkehrsüberwachung)	50,00
	Gesamtsumme:	50,00

Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0056-20.1

Archäologische Grabungen begleiten Hotelneubau in Pirna

Funde zeigen Spuren mittelalterlicher Besiedlung und Brandereignisse

In Pirna entsteht mit der Investorengruppe „Zum Schwarzen Adler GmbH“ ein neuer Hotelkomplex. Errichtet wird er auf dem Areal des ehemaligen Traditionshotels, dessen ruinöses Vorgängergebäude bis auf eine historische Außenmauer abgerissen wurde. Vor Beginn der Neubebauung untersucht das Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA) die rund 3.000 Quadratmeter große Fläche. Das ist notwendig, denn das Baugrundstück liegt im archäologisch relevanten Bereich der Dohnaischen Vorstadt, einer historischen Vorstadt von Pirna. Unmittelbar vor dem Dohnaischen Tor, dem südlichen Stadttor der Stadtbefestigung, ist eine Ansiedlung bereits für das 14. Jahrhundert schriftlich bezeugt.

Siedlungstätigkeit spielte sich im Mittelalter nicht nur innerhalb befestigter Städte ab. Besonders vor den Stadttoren entstanden Vorstädte, meist nach den jeweiligen Toren benannt. Sie waren kriegerischen Auseinandersetzungen schutzlos ausgeliefert. Zugleich siedelten sich dort feuergefährliche oder geruchsintensive Gewerbe an, für die in den engen Innenstädten kein Platz war. Deshalb ist die archäologische Untersuchung des Grundstücks vor der Bebauung denkmalpflegerisch notwendig. Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik: „Für das Verständnis der spannenden Stadtgeschichte Pirnas ist es wichtig, auch die Vorstädte der historischen Altstadt zu untersuchen. Hier am Rand der Altstadt finden sich Quartiere, die immer in Zusammenhang mit der bürgerlich-städtischen Struktur gesehen werden müssen. Sie bieten die Chance, stadtgeschichtliche Überlieferungen mit dem konkreten Befund abzugleichen und gegebenenfalls zu korrigieren.“

Bürgermeister der Stadt Pirna Markus Dreßler: „Bei umfangreichen Tiefbaumaßnahmen ergibt sich immer wieder die Chance, einen Blick in die Vergangenheit unserer Stadt zu werfen. Das Gebiet rund um den Schwarzen Adler ist historisch bedeutsam, sodass im Vorfeld des Hotelneubaus archäologische Untersuchungen notwendig waren. Ich freue mich, dass das Landesamt für Archäologie gemeinsam mit den Investoren eine gute Verständigung erzielt hat und das Grundstück in den vergangenen Wochen intensiv untersucht werden konnte. Der Einblick in die Arbeit und die ersten Erkenntnisse war informativ und erinnerte an Bilder von bekannten Ausgrabungsstätten. Gespannt sind wir nun auf die abschließende Bewertung der Ergebnisse, die bis Ende des Jahres auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.“



V.l.: Leiterin Archäologische Denkmalpflege LfA Dr. Rebecca Wegener, Geschäftsführer der „Hotel Schwarzer Adler GmbH“ Olaf Bachmann und Bürgermeister Markus Dreßler auf der Ausgrabungsfläche (Fotos: Stadtverwaltung)

Seit Mai ist ein Team aus Wissenschaftlern, Technikern, Grabungsmitarbeitern und Freiwilligen des LfA vor Ort. Zunächst untersuchte es die Fläche entlang der Breiten Straße (ehemals Breite Gasse), der historischen Nord-Süd-Achse zur befestigten Altstadt und direkten Verlängerung des Dohnaischen Tores.

Die Breite Gasse wird erstmals 1338 als „platea contra sanctum Nicolaum“ erwähnt. Gemeint ist die Nikolaikirche

(mehrfach zerstört, 1875 endgültig abgerissen), zu der seit 1484 auch der städtische Hauptfriedhof gehörte. Kirche und Kirchhof lagen auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Grabungsgeländes.



Archäologische Funde

Das Patrozinium der Nikolaikirche führte in der älteren Forschung zur Annahme einer Kaufmannssiedlung entlang der Breiten Straße. Hinweise darauf konnten weder frühere noch aktuelle Ausgrabungen bringen. Unter der Bodenplatte des abgerissenen Hotels wurden Mauerreste aus Naturstein und flächiges Kieselsteinpflaster freigelegt. Vieles deutet darauf hin, dass sich darunter weitere, tiefere Einbauten wie Keller befinden. Wahrscheinlich handelt es sich um Unter- oder Kellergeschosse von Gebäuden in Fachwerkbauweise. Teilweise rötlich verfärbte Sandsteine weisen auf starke Hitzeeinwirkung hin. Historische Quellen berichten von Bränden in der Breiten Straße, darunter der vollständige Stadtbrand von 1488 sowie die Zerstörung der Dohnaischen Vorstadt 1639 während des Dreißigjährigen Krieges.

Zwischen Mauerresten wurde das verfüllte Erdreich bis auf den anstehenden Boden abgetragen. Dabei kamen zahlreiche Kulturschichten zum Vorschein. Eine Brandschicht enthielt Keramik des 15. Jahrhunderts und könnte mit dem Brand von 1488 in Zusammenhang stehen. Massive Lehm-schichten dazwischen deuten möglicherweise auf Überschwemmungen hin. Seit 2. Juli konzentrieren sich die archäologischen Untersuchungen auf den hinteren Teil des Baugrundstücks Richtung Robert-Koch-Straße, während an der Frontseite zur Breiten Straße die vorbereitenden Bau-maßnahmen für den Hotelbau beginnen. Für den hinteren Grundstücksbereich stellt sich die Frage nach seiner früheren Nutzung. Historische Stadtpläne des frühen 18. Jahrhunderts deuten auf eine Garten- oder landwirtschaftliche Nutzung hin. Dennoch sind weitere Siedlungsreste, Brunnen oder Latrinen nicht ausgeschlossen. Mitte Juli enden die archäologischen Ausgrabungen, anschließend wird das Grundstück für die Bebauung freigegeben.

Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA)

Hornissen – Helfer im Ökosystem

Verhaltenshinweise zum Umgang mit besonders geschützten Arten

Mit ihrem lauten Brummen und der riesigen Körpergröße können Hornissen erschreckend wirken. Tatsächlich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Natur. Sie sind effektive Jäger von Insekten, insbesondere von Blattläusen, Fliegen, Mücken und Wespen und tragen dazu bei, dass sich Schädlingspopulationen nicht unkontrolliert verbreiten. Sie unterstützen dadurch natürliche Kreisläufe innerhalb von Pflanzengemeinschaften und helfen, gesunde Lebensräume für Pflanzen, Vögel und andere Tiere zu erhalten.

Hornissen gehören zu den sozialen Faltenwespen und sind in vielen Regionen Europas heimisch. Stiche sind selten und treten beinahe ausschließlich bei unvorsichtiger Nestannäherung auf. Der Verteidigungsradius des Nests liegt gewöhnlich zwischen zwei und sechs Metern; werden die Tiere öfters gestört, vergrößert sich der Radius. Alte Nester werden nicht erneut besiedelt, da sich Hornissen jedes Jahr an einem anderen Standort niederlassen. Spätestens im Oktober geht das Hornissenvolk auf natürliche Weise zugrunde, nur die Jungköniginnen ziehen sich zur Überwinterung fernab des Nests zurück.



*Hornisse auf einer Wiese
(Foto: Landratsamt Pirna)*

Die Begegnung mit Hornissen – insbesondere im persönlichen Wohnumfeld – bereitet regelmäßig Sorgen. Es ist ein Mythos, dass Hornissenstiche gefährlicher sind als jene von Wespen oder Bienen. Sie sind vor allem aufgrund des längeren Stachels jedoch schmerzhafter. Es ist zu beobachten, dass leider häufig aggressiv und spontan gegen Nester vorgegangen wird. Dies kann zu einer Abwehrreaktion der Hornissen führen, da diese das Nest verteidigen. Aus diesem Grund gibt das Umweltamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz –

Osterzgebirge wichtige Verhaltenshinweise zum Umgang mit besonders geschützten Arten wie Hornissen, Wildbienen und Hummeln: Es ist essenziell, Ruhe zu bewahren und niemals ein entdecktes Nest anzugreifen oder zu untersuchen. Nach dem Gesetz ist es verboten, diesen Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten sowie ihre Lebensstätten zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Stattdessen sollte das Nest in Ruhe gelassen werden.

Bei unzumutbarer Belastung durch ein Hornissennest ist fachkundige Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es besteht die Möglichkeit, bei der unteren Naturschutzbehörde einen Antrag auf artenschutzrechtliche Befreiung zur Umsiedlung oder Abtötung zu stellen. Das entsprechende Formular „Antrag auf Befreiung des besonderen Schutzes von Hornissen“ ist online unter

■ <https://fs.egov.sachsen.de/formcycle/form/provide/14564/> verfügbar.

Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Bundessiegerin beim Wettbewerb jugend creativ kommt aus Pirna

15-jährige Paula Freitag wurde prämiert

Sie hat sich gegen Tausende Einsendungen bundesweit durchgesetzt: Paula Freitag hat mit ihrem Bild „Im Verborgenen“ im Wettbewerb jugend creativ in ihrer Altersklasse Platz 1 erzielt. Mit ihrer Familie und Vertretern der Volksbank Pirna eG besuchte sie die Preisgala in Berlin. Dorothee Bär, Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, überreichte die Preise mit Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Gemeinsam mit 20 Talenten aus Europa hat Paula Freitag es mit ihrem Bild ins Finale geschafft. Jugend creativ zählt zu den größten kreativen Bildungsinitiativen Europas: Genossenschaftsbanken veranstalten den Wettbewerb und laden zur kreativen Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen ein. Mi-

nisterin Dorothee Bär: „Ozeane sind der größte Lebensraum auf unserem Planeten und bergen viele Geheimnisse. Durch Forschung kommen wir diesen auf die Spur. Wettbewerbe wecken Interesse für die Natur und führen an MINT-Fächer heran. Wir brauchen Experten von Morgen, um wieder Top-Technologieland zu werden.“

Paula Freitag überzeugte Jurys auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene. Sachsenweit konnten vier weitere Arbeiten von Schülern der Sächsischen Schweiz überzeugen. Auch 2027 wird es einen Wettbewerb geben. Ab Oktober sind Kinder und Jugendliche eingeladen, sich zu beteiligen. Informationen gibt es ab September bei der Volksbank Pirna eG.

Juliane Stein, Volksbank Pirna eG



„Im Verborgenen“ von Paula Freitag

Weihnachtsbaum für den Canalettomarkt gesucht

Tanne oder Blaufichte kann bis 21. August per E-Mail angeboten werden

Rekordtemperaturen in Sachsen und trotzdem muss die Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Canalettomarkt beginnen. Wie in jedem Jahr soll ein schöner Baum den Pirnaer Weihnachtsmarkt zieren. Gesucht wird eine repräsentative, circa 12 bis 14 Meter hohe Tanne oder Blaufichte, die jemand auf seinem Grundstück stehen hat und kostenlos abgeben möchte. Ein gerader und rundherum dichter und gleichmäßiger Wuchs sind von Vorteil. Ebenfalls ist der Standort des potentiellen Weihnachtsbaumes von Bedeutung. Er sollte aus einem Umkreis von 15 Kilometern um Pirna kommen, freistehen und die Zufahrt zum Baum muss für einen Kran und das Transportfahrzeug möglich sein. Es muss eine Aufstellfläche für den Kran geben und es dürfen keine Oberleitungen vorhanden sein. Hanglagen sind ungünstig. Wer einen geeigneten Baum abzuge-



ben hat, kann sich bis zum 21. August 2026 per E-Mail unter info@plandesaxe.de melden. Neben den Kontaktdaten der Besitzer wird um Informationen zu Größe, Umfang, Art und Standort des Baumes gebeten. Auch Fotos vom Baum selbst sowie des umliegenden Geländes sind wichtig. Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Plan de Saxe GmbH als Weihnachtsmarktveranstalter. Auch eventuelle Straßensperren werden durch den Veranstalter beantragt. Fällung und Abtransport erfolgen durch das THW Pirna. Der Baum selber muss kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Ronny Tarz, Plan de Saxe GmbH

www.canalettomarkt.de



Neuer Termin für VfL-Vereinsfest

VfL-Familie kommt am 22. August im Willy-Tröger-Stadion zusammen

Aufgrund der Hitzewelle Ende Juni hat der VfL Pirna-Copitz sein Vereinsfest auf Samstag, den 22. August verschoben. Programm, Aktivitäten und Angebote bleiben bestehen. Das VfL-Vereinsfest bringt Mitglieder, Freunde, Trainer, Ehrenamtler, Sponsoren und Förderer zusammen. Los geht es ab 14:00 Uhr mit der Eröffnung. Es folgen der Stationsbetrieb im Weitsprung, Sprint, Fußball-Dribbling-Parcours, Fußball-Dart und Schussgeschwindigkeitsmessung, das Juniorenturnier, der Auftritt der Gerätturnen-Abteilung und Line-Dance-Gruppe, das Freundschaftsspiel der Jugend mit anschließenden Siegerehrungen und Auszeichnungen. Fröhliches Beisammensein mit Tanzmusik lassen den Tag ausklingen. Darüber hinaus gibt es Kinderschminken, Ponyreiten und eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Auslobung des Nachbarschaftspreises 2026

Projekte und Initiativen auch aus Pirna gesucht – Bewerbung bis 25. Juli möglich

Auch in diesem Jahr lobt die Stiftung nebenan.de den vom Deutschen Städtetag unterstützten Nachbarschaftspreis aus. Gesucht werden Projekte und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen. Seit nunmehr zehn Jahren macht der Nachbarschaftspreis lokales Engagement sichtbar. Er zeichnet Projekte und Initiativen aus, die sich vor Ort für den Zusammenhalt und das nachbarschaftliche Miteinander einsetzen. Die Bandbreite reicht dabei von Stadtteil-Treffpunkten und Gemeinschaftsgärten bis hin zu Initiativen, die den öffentlichen Raum wiederbeleben. In diesem Jahr feiert der Nachbarschaftspreis Jubiläum. Lokale Initiativen und Projekte können sich bis zum 25. Juli 2026 online bewerben und Preisgelder bis zu 5.000 Euro erhalten. In den letzten zehn Jahren hat sich der Nachbarschaftspreis zu einer festen Größe

für die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements etabliert. Höhepunkt ist die jährliche feierliche Preisverleihung in Berlin. Neben der Ehrung der 16 Landessiegerprojekte werden die Siegerprojekte der Kategorien „Generationen“, „Kultur & Sport“, „Nachhaltigkeit“, „Öffentlicher Raum“ und „Vielfalt“ sowie ein Sonderpreis bekannt gegeben. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Förderer, der Vorjahressiegerprojekte sowie der Zivilgesellschaft, trifft die Auswahl der Sieger.

Stiftung nebenan.de

www.nachbarschaftspreis.de



Abbildung: Stiftung nebenan.de

Nachbarschaftliches Engagement gesucht

www.nachbarschaftspreis.de

Jetzt bewerben!

bis zu
5.000 €
für euer
Projekt

Trennung – anderen geht es ja auch so wie mir

Kurs der DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Pirna

Eine Trennung oder Scheidung ist für alle, für Eltern und Kinder, ein einschneidendes Ereignis. Nicht immer können sich die Eltern miteinander verständigen, um die wichtigsten Fragen zu klären und die Folgen für die Kinder abzumildern. Manche Trennungen sind von heftigem Streit begleitet, die Emotionen kochen hoch, die Nerven liegen blank und Einigungen im Interesse der Kinder fallen schwer.

Wie kann man als Eltern aus der Achterbahn der Gefühle und all den Konflikten aussteigen? Wie kann man neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege finden, damit die Kommunikation mit dem anderen Elternteil wieder leichter wird? Und wie kann man die Gefühle und Bedürfnisse der gemeinsamen Kinder wieder in den Blick nehmen und die Elternschaft trotz Trennung gut gestalten?

Die Familienberatungsstellen des DRK KV Pirna e.V. und der Diakonie Pirna bieten je-

weils ein Gruppentraining für Eltern nach Trennung und Scheidung an. „Trennung meistern – Kinder stärken“ heißt dieser Kurs. Die Eltern nehmen nicht gemeinsam teil, sondern einzeln und unabhängig von der Teilnahme des anderen Elternteils.

Im Elterntraining erleben die Eltern, dass sie mit ihren Problemen in dieser schwierigen Lebensphase nicht allein sind und es anderen ähnlich geht. Neben Austausch und Informationen zum Thema Trennung werden in Gesprächen und Übungen ganz praktische Lösungen für schwierige Situationen erarbeitet, die die Teilnehmenden dann im Alltag umsetzen können. Da die Themen der einzelnen Treffen aufeinander aufbauen, sollten die Teilnehmenden an allen sechs Terminen teilnehmen. Wenn Sie selbst von Trennung oder Scheidung betroffen sind und Ihr Interesse geweckt ist, können Sie sich gern ab sofort telefonisch oder persönlich bei den Beratungs-

stellen mit den nebenstehenden Kursterminen informieren und anmelden:

■ Erziehungs- und Familienberatungsstelle, DRK Kreisverband Pirna e.V.
Lange Straße 38 a
Telefon 03501 5712720

E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de
donnerstags 10.09., 24.09., 08.10., 05.11., 19.11., 03.12. jeweils von 17:30 bis 20:30 Uhr

■ Diakonie Pirna, Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Rosa-Luxemburg-Straße 29
Telefon 03501 470030

E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de
donnerstags 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 07.01., 21.01. jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr

Weitere Kurse für 2027 sind in Planung.

Lisa Knauthe, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Rundum gelungenes 11. Weinblütenfest in Pirna-Copitz

Neue Impulse für das Pirnaer Weinviertel



Bürgermeister Markus Dreßler (Bildmitte) und Stadtteilmanagerin Annette Uhlemann (links) besuchten das Weinfest und würdigten das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Pirnaer Weinfreunde e. V. (Foto: Pirnaer Weinfreunde e. V.)

Mitte Juni ging es auf dem Copitzer Hauptplatz wieder gesellig zu. Der Pirnaer Weinfreunde e.V. hatte zum 11. Weinblütenfest geladen, und die Pirnaer bewiesen echte Wetterfestigkeit. Trotz Wind, kurzen Schauern und immer wieder Sonne, ließen sich die zahlreichen Gäste die gute Laune

nicht verderben. Für fröhliche Stimmung sorgte Vereinsfreund Uli mit Live-Musik.

Das Fest bot den idealen Rahmen, neue Projekte vorzustellen: Der brandneue Flyer für das Pirnaer Weinviertel feierte Premiere und führt auf einem Rundweg vorbei an Pirnas Weinbergen – jetzt ergänzt durch

spannende Geocache-Punkte. Erhältlich ist der Flyer in der Touristinformation auf dem Marktplatz. Außerdem engagieren wir uns für eine neue Infotafel zum historischen Weinbau am Schlossberghang Sonnenstein, die der Verein gespendet und in Auftrag gegeben hat. Ein weiterer Höhepunkt war die Enthüllung eines Rankengestells an der Sandsteinsäule. Die vor zwei Jahren gepflanzten Muscaris-Reben sind hervorragend angewachsen und erhielten nun eine maßgefertigte Drahtanlage – ein bleibendes Symbol für Copitz, dem Startpunkt der Sächsischen Weinstraße. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Vereinsmitgliedern und allen wetterfesten Gästen. Ein Wiedersehen gibt es spätestens zum großen Weinfest im Klosterhof am 12. September 2026. Wer mehr über Wein erfahren oder bei den Veranstaltungen des Vereins mitwirken möchte, spricht gern die Pirnaer Weinfreunde an oder besucht www.pirnaer-weinfreunde.de.

Pirnaer Weinfreunde e. V.

Wilde Welt ganz nah

Praxistag der Jungen Naturwächter in Pirna

Unter dem Motto „Wilde Welt ganz nah“ fand am 20. Juni der gemeinsame Tag der Jungen Naturwächter (JuNa) im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge statt. Die Kinder aus den JuNa-Gruppen kamen in Pirna zusammen, um einen gemeinsamen Aktionstag zu verbringen. An fünf Stationen in der Innenstadt und Umgebung wurde deutlich, dass Natur auch im direkten Umfeld vielfältig erlebbar ist. Nach einer Begrüßung und Vorstellungsrunde wurden die JuNas, die im Programm bereits zahlreiche Praxistage absolviert hatten, für ihr Engagement mit einem Zertifikat sowie einem Starter-Set für Bestimmungsfächer ausgezeichnet. Die Auszeichnung dient als Anerkennung und kann zugleich als Nachweis für Bewerbungen, z.B. für ein FÖJ, genutzt werden. Anschließend



besuchten die Gruppen die Stationen. Trotz sommerlicher Hitze, längerer Wege und des parallel stattfindenden Stadtfestes waren die Kinder motiviert unterwegs. An den fünf Stationen erhielten die JuNas Einblicke in verschiedene Naturthemen:

Heilpflanzen bei den Kräuter-Zauberinnen, Naturschutzarbeit in der Wildtierauffangstation, Wald- und Baumthemen im Schlosspark, Bienenwissen beim Verein Ki-JuBee sowie den Lebensraum Wasser bei den Elbe-Entdeckern. Zum Abschluss wurden aus gesammelten Zutaten (Lanolin, Wachs, Ringelblumenöl) gemeinsam Ringelblumensalben hergestellt und als Ergebnis mitgenommen.

Ein Dank gilt allen beteiligten JuNas, den Betreuerinnen und Betreuern an den Stationen sowie den unterstützenden Eltern. Ebenfalls gilt unser Dank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, durch die der Tag gefördert wurde.

JuNa-Team, Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

„100 Tage – 100 Ehrenamtliche“

Würdigung zur Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes – jetzt nominieren

Unter diesem Motto steht die Kampagne, die zeigen soll, wie vielfältig und wertvoll ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft ist. Jeder der Nominierten steht für 100 Stunden ehrenamtlichen Einsatz – oder mehr! Bis 9. Oktober 2026 sucht der Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. 100 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren, die sich in ihrem Gemeinwesen ehrenamtlich engagieren und durch ihr Wirken beeindrucken. Die Nominierten werden im Rahmen einer feierlichen Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2026 gewürdigt. Das Ehrenamt kennt viele Gesichter – und genau das macht es so wertvoll. Ob ein einmaliges Projekt, regelmäßige Mitarbeit oder langjähriges Engagement: Jeder Einsatz zählt. Die jungen Menschen, die sich kreativ, sozial, kirchlich, sportlich oder in Rettungsdienstorganisationen einbringen, schenken unserer Gemeinschaft Zeit, Ideen und Verantwortung. Mit dieser Aktion „100 Tage – 100 Ehrenamtliche“ wollen wir sichtbar machen, was oft im Alltag zu wenig gesehen wird: den Einsatz junger Menschen für

andere. Wir wollen Danke sagen für Haltung, Mut, Verlässlichkeit und Herzblut. Und wir möchten dazu aufrufen, genau diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen jetzt zu nominieren.

Gemeinsam für ein starkes Ehrenamt

- Sichtbarkeit: Die Ehrenamtlichen erhalten eine Bühne für ihr Engagement.
- Inspiration: Ihre Geschichten motivieren andere, selbst aktiv zu werden.
- Wertschätzung: Ihr Einsatz wird öffentlich anerkannt und gefeiert.

Nominierungen sind online möglich. Der Nominierungsbogen ist für 100 Tage freigeschaltet – bequem, unkompliziert und jederzeit erreichbar auf der Webseite des Jugendrings. Es sind alle aufgefordert mitzuwirken und junge Engagierte ins Rampenlicht zu rücken.

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



www.jugendring-soe.de

Freie Plätze im Trauertreff

Ein Angebot für trauernde Kinder

Der KinderTrauerTreff der Malteser schaut auf ein gutes Jahr zurück: Sieben Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren konnten begleitet werden. Bei Spiel, Kreativität und Angeboten haben sich die Kinder mit den Themen Tod und Trauer auseinandergesetzt und für sich einen Weg gefunden, damit umzugehen. Vor den Sommerferien konnten die ersten Kinder verabschiedet werden. Nun können neue Kinder an den Treffen teilnehmen, die den Verlust eines Elternteils, Geschwisters, Großeltern oder eines Freundes erlebt haben und ihre Trauer in einem geschützten Raum verarbeiten möchten. Die Treffen finden monatlich statt, um gemeinsam zu sprechen, sich zu erinnern, zu erzählen, zu lachen und zu weinen. Der Treff wird von qualifizierten Mitarbeitenden geleitet. Eine Anmeldung sowie ein Vorgespräch sind erforderlich:

- Carola Epperlein
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b
Telefon 03501 467835
E-Mail carola.epperlein@malteser.org

Ambulanter Hospizdienst Pirna Malteser Hilfsdienst e.V.

Arrows Pirna e.V. fliegt in Europas Elite

Top-10-Platzierung bei den European Summits in Lissabon

Ein Wochenende, das in die Vereinsgeschichte des Arrows Pirna e.V. eingehen wird: Das Team Arrows Infinity hat bei den European Summits 2026 in Lissabon eindrucksvoll bewiesen, dass es zur europäischen Spitze gehört. Mit einem starken 7. Platz in seiner Kategorie und einer Platzierung unter den Top-10-Teams Europas krönte das Team eine Saison voller Herausforderungen, harter Arbeit und unermüdlichen Einsatzes. Mitte Juni machten sich die Athletinnen auf den Weg in die portugiesische Hauptstadt. Die Vorfreude auf das große Wettkampfwochenende war groß. Die Atmosphäre war geprägt von Teamgeist, Respekt und der gemeinsamen Leidenschaft für den Sport. In der Messehalle von Lissabon warteten insgesamt 17 starke Konkurrenzteams auf die Athletinnen aus Pirna. Hochkonzentriert und voller Energie präsentierten die Arrows Infinity ihre Routine im Vorentscheid. Die Leistung überzeugte Jury und Publikum gleichermaßen. Mit einem hervorragenden 7. Platz positionierte sich das Team für den Einzug in den Finaltag. Vor großer Kulisse zeigten die Arrows Infinity eine fehlerfreie Routine, einen sogenannten „Hit Zero“, und lieferten ihre beste Leistung genau dann ab, als es darauf ankam. Die monatelange Vorbereitung zahlte sich aus. Mit Platz 7 in ihrer Kategorie bestätigte das Team seine starke Form und setzte ein deutliches Zeichen auf internationaler Bühne.

Hinter dem Team liegt ein Jahr voller intensiver Trainingseinheiten, zusätzlicher Übungsstunden, organisatorischer Umstellungen und verletzungsbedingter Ausfälle,



Team Arrows Infinity (Foto: Arrows Pirna e.V.)

die immer wieder neue Herausforderungen mit sich brachten. Umso größer ist die Freude über das Erreichte. Mit der Platzierung bei den European Summits reiht sich der Arrows Pirna e.V. europaweit unter die Top 10 der besten Teams ein und setzt damit einen beeindruckenden Schlusspunkt unter die Saison 2025/2026. Für die Athletinnen ist dieses Ergebnis die verdiente Belohnung für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihren unerschütterlichen Teamgeist. „Dieses Ergebnis zeigt, was möglich ist, wenn Talent, Leidenschaft und harte Arbeit zusammenkommen. Wir sind unglaublich stolz auf unser Team und auf alles, was in dieser Saison erreicht wurde“, so die Verantwortlichen des Vereins.

Dieses Ergebnis ist nicht das Ende einer erfolgreichen Reise, sondern vielmehr der Auftakt für neue Ziele. Die Lust auf mehr ist geweckt und die europäische Konkur-

renz weiß spätestens jetzt, dass mit den Arrows aus Pirna jederzeit zu rechnen ist. Der Arrows Pirna e.V. und insbesondere das Team Arrows Infinity bedanken sich von Herzen bei allen, die diese Reise ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Spendern sowie allen Unterstützern. Eure Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Traum von der Teilnahme an den European Summits verwirklicht und Pirna auf internationaler Bühne vertreten werden konnte. Dieser Erfolg gehört nicht nur dem Team, sondern auch all den Menschen, die an die Athletinnen geglaubt und sie auf dem Weg unterstützt haben. Vielen Dank für das Vertrauen, die Wertschätzung und den Beitrag zu diesem unvergesslichen Kapitel der Vereinsgeschichte.

Sven Pahlisch, ARROWS Pirna e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Do. 16. Juli – 19:30 Uhr

Konzert „Bachs Suiten“ für Violoncello-solo, Stadtkirche St. Marien Pirna, Pirnaer Abendmusiken 2026
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Do. 23. Juli – 19:30 Uhr

Konzert für Orgel und Oboe,

Stadtkirche St. Marien Pirna, Pirnaer Abendmusiken 2026
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Do. 30. Juli – 19:30 Uhr

Chorkonzert „Sommerliche Chorklänge“, Stadtkirche St. Marien Pirna, Pirnaer Abendmusiken 2026
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage

10:00 bis 17:00 Uhr

Die Madonna von der Grenze, Ausstellung Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz, Ausstellung StadtMuseum Pirna

Di. bis So., Feiertage

11:00 bis 17:00 Uhr

– Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung
– Sonderausstellung „Ohne Weber kein Wagner?“

Richard-Wagner-Stätten Graupa

Mi. bis So., Feiertage

13:00 bis 17:00 Uhr

Pirnaer Skulpturensommer



Skulpturensommer 2026 in Pirna (Abbildung: KTP)

2026 „Dazwischen“, Ausstellung, Bastionen Festung Sonnenstein Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

„Reminiszenz + Skulptur im Bild“, Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels/Pirna-Sonnenstein e.V., Mägdleinschule, Kirchplatz 10 Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

ab 21. Juli Di. bis So., feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr
Hortensienschau im Landschloss Zuschendorf Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

bis 31. Juli Mo. bis Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 11:00 – 15:00 Uhr
Hale Bopp-Produzentengalerie, Ausstellung in der Schössergasse 6 Olaf Böhme

Fr. 17. Juli – 21:00 Uhr
Fußball-Talk open air im Zollhof Pirna mit Ralf Minge und Uwe Karte StadtBibliothek Pirna

■ **Wanderungen & Führungen**

sonnabends – 11:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

sonntags – 11:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

montags – 14:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

mittwochs – 17:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

freitags – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 7 agenturpirnapur

So. 19. Juli – 11:00 Uhr
Familienführung: Wie funktioniert ein Orchester? Jagdschloss Graupa Richard-Wagner-Stätten

Fr. 31. Juli – 15:00 Uhr
Stadtführung mit Susanne Jentsch: Kommt mit mir zum Canaletto-Marktplatz, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

Sa. 1. August – 17:00 + 18:00 Uhr
Sonderführungen zur Pirnaer Hofnacht, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

Sa. 1. August – 18:15 Uhr
Stadtwächter Kunz schließt die Höfe auf, Führung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

So. 2. August – 12:00 Uhr
Führung zum Skulpturensommer mit Bildhauer Matthias Jackisch, Bastionen Festung Sonnenstein Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Di. 4. August – 17:00 Uhr
Kulinarische Stadtführung, Treff: Am Markt 7 TouristService Pirna

■ **Veranstaltungen, Feste & Familiäres**

So. 26. Juli – 14:00 Uhr
Sprungturmtag im Geibelbad Stadtwerke Pirna

Sa. 1. August – 18:00 Uhr
Pirnaer Hofnacht 2026, Altstadt Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Fr. 24. Juli – 19:00 Uhr
Spiel-OASE, Spieleabend in der OASE, Schloßstraße 6, vom Klassiker „Mühle“ bis Neuheiten wie „Tenby“, Komm vorbei und spiel mit, Eintritt: frei, barrierefrei erreichbar Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

■ **Bildung & Kurse**

ab Mo. 20. Juli – 9:00 Uhr
Die Kunst des Malens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kurs Volkshochschule Pirna

ab Mo. 20. Juli – 16:30 Uhr
Englisch-Fortgeschrittenenkurs, Stufe B1 Volkshochschule Pirna

ab Mo. 3. August – 8:30 Uhr
10-Finger-Schreiben am Computer, Kurs Volkshochschule Pirna

ab Mo. 3. August – 17:00 Uhr
Englisch-Grundkurs Stufe A1 Volkshochschule Pirna

■ **Kinder & Jugend**

Mi. 22. Juli – 15:00 Uhr
Frösche und Bälle – Nassfilzen mit Märchenwolle, Ferienangebot im Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35 FAMIL e.V.

Mi. 29. Juli – 15:00 Uhr
Kleine Tiere – Formen mit Ton, Ferienangebot im Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35 FAMIL e.V.

Mi. 5. August – 15:00 Uhr
Druckwerkstatt mit Naturmaterialien, Ferienangebot im Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35 FAMIL e.V.

Mo. 6. Juli – 10:30 Uhr
Ferienbackstube, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

■ **Senioren**

Do. 16. Juli – 9:00 Uhr
Mediensprechstunde, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

Fr. 17. Juli – 9:00 Uhr
Mediensprechstunde, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

Do. 20. Juli – 10:00 Uhr
Ratgeber Smartphone Volkshochschule Pirna

Mo. 20. Juli – 14:00 Uhr
„Extrawurst“, Seniorenkino im Filmpalast Pirna, Gartenstraße 11 Seniorenvertretung Pirna

Mi. 22. Juli – 14:00 Uhr
„Extrawurst“, Seniorenkino im Filmpalast Pirna, Gartenstr. 11 Seniorenvertretung Pirna

Do. 23. Juli – 16:00 Uhr
Ab nach Indien! Filmnachmittag mit indischen Leckereien, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

Mi. 5. August – 9:00 Uhr
Filzen, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

Do. 6. August – 18:00 Uhr
Auf den Spuren der Reblaus, Veranstaltung mit dem „Duo Zitherklang“, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4 ATZE e.V.

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 26. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

So. 19. Juli/2. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kirchgemeindebund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 26. Juli – 17:00 Uhr
Sommerabendgottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 19. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholz-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 19. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

So. 26. Juli – 18:00 Uhr
Gottesdienst

So. 2. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

So. 2. August – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 16. Juli – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 2030071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Messe

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtspiel „Pine weckt Pirna“ (Abbildung: Stadtmarketing)

Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 5. August.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 23. Juli.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt